

Gemeinde Westheide

-Gemeinderat Westheide-

Niederschrift

Ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.05.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:16 Uhr
Ort, Raum:	39343 Hillersleben Siedl., im Saal "Am Köhlerberg", Obere Str. 46

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Hans Hirche

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben

Herr Lorenz Czesch

Herr Christoph Glase

Frau Sabine Heeger

Herr Matthias Hoffmann

Herr Hartmut Jahn

Frau Jutta Kronig

Herr Falko Staufenbiel

Herr Fabian Tietz

Schriftführer

Frau Nadine Lankeit

Verwaltung

Frau Katja Sonntag

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr René-Per Lakenmacher

Entschuldigt

Frau Christine Rauhut

Frau Romy-Christine Staufenbiel

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.04.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

- 6 Errichtung Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen
Vorlage: MV-WH/0497/2021
- 7 Anfragen Herr Holger Schwarz
Vorlage: MV-WH/0499/2021
- 8 Anfragen und Anregungen
- 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 13 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) Herr Hirche begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die Kämmerin Frau Sonntag, Frau Lankeit als Protokollantin, sowie die anwesenden Gäste.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind insgesamt mit Bürgermeister 10 Gemeinderäte anwesend.

Der BGM verpflichtet den für Herrn Daniel Simon nachgerückten neuen Gemeinderat Herrn Christoph Glase.

Er verliert die Verpflichtung des ehrenamtlichen Mitgliedes des Gemeinderates mit folgendem Wortlaut: „Hiermit verpflichte ich das Gemeinderatsmitglied entsprechend § 30 Abs. 3 i. V. m. §§ 32,33 KVG LSA auf die ihnen obliegenden Pflichten mit dem Hinweis auf die Regelungen zur Haftung nach § 34 KVG LSA. Ich weise darauf hin, dass die Verpflichtung mit der Niederschrift aktenkundig gemacht wird.“

Der Akt der Verpflichtung ist damit vollzogen.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Herr Staufenbiel teilt mit, dass er die Unterlagen nicht ausdrucken kann, er möchte zur Problemlösung eine Aufklärung durch Herrn S. Brandt.

Es wird erneut das Fehlen der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2021 bemängelt, mit dem Hinweis auf die extra hierzu geändertes GO.

Bei einem Krankheitsfall muss es die Möglichkeit geben, dass das Protokoll anhand der Tonaufzeichnungen geschrieben wird. Zur nächsten Gemeinderatssitzung soll das Protokoll nachgereicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 10
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.04.2021

Es werden keine Änderungsanträge gestellt, die Niederschrift wird wie folgt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 10
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 3

zu 4 Einwohnerfragestunde

Her Hirche bittet die anwesenden Bürger um Wortmeldungen.

Herr A. Wilhelm möchte wissen, wieso die 10.000 € für die Nutzung der Sporthalle in der ehm. Schule nicht in das Vereinsheim investiert werden.

Herr Alsleben teilt mit, dass die Halle nicht mehr genutzt wird und in diesem Jahr auch kein Geld dafür mehr bezahlt wird.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird noch einmal über die zukünftige Nutzung des Vereinsheims gesprochen, es liegen 2 Anträge von Vereinen vor.

Herr Schwarz fragt wieso im Zuge der Gestaltung des Parkplatzes und der Freifläche vor dem BGH „Am Köhlerberg“ nicht gleich ein Barrierefreier Zugang geschaffen wurde. Der BGM bedankt sich für den Hinweis.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der BGM berichtet wie folgt:

25.4. Gratulation zur Goldenen Hochzeit Fam. Keil

27.4. Gratulation zur Goldenen Hochzeit Fam. Crummenerl

28.4. Zusammenkunft zum Thema Radweg Hillersleben Dorf – Neuenhofe – Haldensleben. Anwesend waren Mitarbeiter des ALF Mitte, Vertreter vom LK, Herr Bergmann (Stadt Haldensleben), Frau Freydank (Bauamt VG), Treffpunkt war die Brücke Unterführung Ohre.

Verlauf: Schwarzer Weg in Verbindung über die Kreisstraße hinweg Richtung Haldensleben zur B 71 unter der Brücke (Ohre) Richtung Haldensleben

Die Kostenbeteiligung liegt bei 75 % Eigenkapital, 25 % werden gefördert. Der Radwegebau soll innerhalb der Flurbereinigungsverfahren erfolgen.

Herr Alsleben fragt, ob die Stadt Haldensleben mit der Führung des Radweges einverstanden ist, der BGM bejaht die Frage, das ALF hat hierzu mit der Stadt Haldensleben gesprochen.

3.5. Gratulation 90. Geburtstag Frau Trüe

7.5. Gratulation zur Goldenen Hochzeit Fam. Pietrzak

16.5. Gratulation 91. Geburtstag Frau Beißert

18.5. Abnahme Erschließungsanlage OT Neuenhofe mit Firma Ludwig

zu 6 Errichtung Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen Vorlage: MV-WH/0497/2021

Es gibt keinen Fragen, der Gemeinderat nimmt die MV zur Kenntnis.

zu 7 Anfragen Herr Holger Schwarz Vorlage: MV-WH/0499/2021

Es ist eine kommunale Angelegenheit und die Verwaltung soll den SV klären, nicht der GR.

Herr Schwarz erläutert kurz seine Anfragen. Am 11.05.2021 wurde wieder massiv Schotter aufgefüllt, dies stellt aus der Sicht von Herrn Schwarz eine Gefahrenquelle dar, Kinder und Spaziergänger könnten sich verletzen.

Der BGM teilt mit, dass die Nutzung so mit ihm abgestimmt ist.

Festlegung: Das zuständige Amt soll den Vorgang bearbeiten. Der BGM soll den GR über einen Vororttermin und über das Ergebnis in Kenntnis setzen.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Herr Jahn fragt Herrn Czesch nach dem Stand Problematik Elektrik Museumshof OT Neuenhofe – Termin innerhalb von 14 Tagen.

Herr Glase fragt inwieweit einzelne Positionen aus dem Ergebnishaushalt und den Investitionen bereits abgearbeitet sind.

Herr Czesch informiert, dass heute ein Termin (26.05.) in der Verwaltung stattgefunden hat, dort wurden einige Projekte besprochen, u.a.:

- Anbau Geräteschuppen Sporthalle Born
- Radweg
- SBL Förbeckstraße - Auftrag wurde erteilt
- Umbau Alte Kita Born
- Standort Bauhof

Die Abarbeitung gestaltet sich auf Grund der aktuellen Situation etwas schwieriger und wird noch Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Czesch informiert den GR, dass der Spielplatz in Hillersleben Dorf an der Freiheit gesperrt werden muss. Die Platane ist von einem Pilz befallen, die Standfestigkeit muss geprüft werden.

Herr Jahn gibt zu bedenken, dass auf Grund der aktuellen Situation die Marktpreise stark gestiegen sind. Es kann sein, dass nicht alle Vorhaben, die im HH geplant sind, realisiert werden können.

Herr Staufenbiel schlägt vor, auch in diesem Jahr wieder eine Dorfbegehung in allen Ortsteilen der Gemeinde Westheide durchzuführen, um einen Überblick über alle anstehenden Projekte zu bekommen. Was kann durch die Gemeinde selbst gemacht werden, wo müssen Firmen beauftragt werden.

Herr Tietz hat den Hinweis vom Dachdecker bekommen, die Dächer der Sitzgruppen, die im letzten Jahr angeschafft wurden, sollten dringend mit Dachpappe versehen werden.

Am 31.05. um 7.15 Uhr findet ein Vororttermin vor der FFW mit Frau Todzi und Herrn Schinke statt, die FFW soll als Wahllokal für die Landtagswahl genutzt werden.

Das Thema JC Hillersleben Dorf sollte auf der heutigen Sitzung noch einmal ausführlich besprochen werden.

Der GR legt die Termine für die Begehung der einzelnen Ortsteile fest:

Montag, 31.05. – Born – Treffpunkt 17.00 Uhr BGH

Donnerstag 03.06. – Neuenhofe – Treffpunkt 17.00 Uhr FFW

Mittwoch 09.06. - Hillersleben Dorf – Treffpunkt 17.00 Uhr BGH/JC
Mittwoch, 16.06. – Hillersleben Siedlung – Treffpunkt 17.00 Uhr BGH

Der Termin mit Frau Hoeft zur Thematik Versicherung soll gesondert stattfinden.

Der BGM bittet Herrn Jahn um eine Zusammenfassung der letzten Verbandsgemeinderatssitzung:

- aktuell erfolgt der Materialeinkauf für den Breitbandausbau, da es auch hier zu Preissteigerung und Lieferschwierigkeiten kommen kann
- Herr Lakenmacher übergibt durch den BGM Anfragen zum Breitbandausbau im Zusammenhang mit dem Gesetzentwurf zur Modernisierung des Telekommunikationsrechts an den Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates – die Beantwortung soll schriftlich an Herrn Hirche übergeben werden

Frau Heger fragt nach, ob die Firmen die Mängel nach dem Breitbandausbau beseitigt haben. Der Postweg wurde mit Sand aufgefüllt. Der Untergrund ist zu weich, es gibt größere Probleme die Restmülltonnen zu schieben, beim Befahren mit dem Rollator und dem Fahrrad – es ist nicht der Zustand, der vor der Baumaßnahme vorlag. In der Gartenstraße wurde Rasen gesät, auch dort wo vorher kein Rasen war.

Herr Tietz konnte für Hillersleben Siedlung keine Mängelbeseitigung feststellen. Die Bankette an der Verbindungsstraße Richtung Hillersleben Dorf befindet sich nach den Ausbesserungsarbeiten in einem schlechteren Zustand. Es liegen sehr große Steine oben.

Herr Glase teilt mit, dass in Born eine Begehung mit der Baufirma, Frau Städter und Herrn Telch stattgefunden hat. Alle Mängel wurden aufgenommen und zwischenzeitlich beseitigt.

Herr Telch sollte alle Mängel auch aus Neuenhofe und Hillersleben an die Baufirma weiterleiten. Es wurde für jeden Ortsteil ein Protokoll erstellt.

Festlegung:

Herr Jahn möchte Einsicht, in das Protokoll des Prüfberichts für den Spielplatz auf dem Sportplatz im OT Neuenhofe – speziell für das Spielgerät, welches von der Kita auf den Sportplatz umgesetzt wurde.

Herr Alsleben informiert, dass eine ordnungsgemäße Abnahme durch Firma Fahrenfeldt erfolgt ist.

Festlegung:

Herr Tietz erinnert, dass dem GR alle TÜV Berichte der Spielplätze in der Westheide zugesandt werden sollten. Dies ist bisher noch nicht geschehen.

Herr Staufenbiel informiert über das Förderprogramm Stadt und Land zum Radwegbau, mit bis zu 90 % Förderung. In Bezug auf einen Radweg von Neuenhofe nach Haldensleben entlang der K 1106.

Die Fraktion Bürgerinitiative Westheide stellt den Antrag über diesen Förderantrag zu sprechen und zu entscheiden.

Herr Staufenbiel führt als Beispiel die Planung und den möglichen Bau des Radweges Colbitz-Angern an, mit ca. 40.000 € Eigenanteil.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat wie folgt über die Antragstellung des Förderantrags ab: 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.
Herr Staufenbiel übergibt den Antrag an die Verwaltung.

Festlegung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung und den BGM einen Förderantrag innerhalb dieses Sonderprogramms (Stadt und Land) für einen Radweg entlang der Straße zwischen Neuenhofe und Haldensleben zu stellen.

Gleichzeitig sollen Gespräche über eine mögliche Kostenbeteiligung an diesen Radweg mit der Stadt Haldensleben, bis zur nächsten Ratssitzung geführt worden sein.

Der BGM gibt bekannt, dass Herr Boeck eine Interessengemeinschaft, zur weiteren Nutzung des Vereinsheims Hillersleben, gründen möchte. Herr Boeck hatte sein Erscheinen für dies Sitzung abgesagt und soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um sein Konzept zur Nutzung des Vereinsheims vorzustellen.

Herr Alsleben fragt, wie hoch die laufenden Kosten für dieses Gebäude pro Jahr sind. Herr Jahn gibt diese mit 2.500 € an.

Herr Tietz wünscht einen Klärung zur Thematik Jugendclub Hillersleben Dorf.

Herr Alsleben macht Ausführungen zu den notwendigen Arbeiten, u.a.: Reparatur/Erneuerung Dach, Installation Heizung, Strom – Endinstallation, Fenster und Türen erneuern, Versicherung

Es besteht die Möglichkeit einige Arbeiten durch die Gemeindearbeiter und in Eigenregie durchzuführen. Für den Jugendclub in Born wurden in den diesjährigen Haushalt 40.000 € eingestellt, hier sollte die Möglichkeit bestehen auch einige Mittel für Hillersleben zu nutzen.

Es gibt Bedenken zur Nutzung des Jugendclubs als Werkstatt.

Festlegung:

Die Verwaltung soll prüfen ob die Räumlichkeiten des Jugendclubs als Werkstatt genutzt werden können und welche Voraussetzungen ggf. nötig sind. - Thematik Brandgefahr

Herr Gerecke – Vertreter Jugendclub – gibt eine kurze Übersicht über die aktuellen Schäden: - durch das undichte Dach tropft es bei Regen teilweise durch die Decke - durch die fehlende Heizung ist die Wasseruhr kaputtgefroren, eine Fensterscheibe ist durch die Kälte gesprungen

Frau Heger möchte wissen, wie viele Jugendlichen die Räumlichkeiten aktuell/zukünftig nutzen.

Herr Gerecke gibt an, dass vor Corona bis zu 10 Jugendliche regelmäßig die Möglichkeit genutzt haben, sich im Jugendclub zu treffen.

Herr Jahn schlägt vor, den Kontakt zu Frau Kirchmann herzustellen. Frau Kirchmann kann bei der Jugendclubarbeit und bei Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung behilflich sein.

Es können auch Mittel aus dem Finanzhaushalt genutzt werden. Herr Czesch hat das Thema schon einmal mit Herrn Schinke aus der Verwaltung besprochen.

Das Thema Jugendclub soll bei der Ortsbegehung erneut besprochen werden.
Es soll ein Konzept zur zukünftigen Nutzung der Räumlichkeiten erstellt werden.

Frau Kronig gibt bekannt, dass die Küche im BGH Köhlerberg durch den Verein neu gestaltet wurde. Durch eine Firma wurde eine neue Decke eingezogen und ein neuer Fußboden verlegt. In Eigenleistung wurden Malerarbeiten durchgeführt. Des Weiteren wurde eine neue Einbauküche gekauft. Die Gesamtkosten betragen 5.650,00 €.

zu 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der BGM gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil, mit der Änderung des Preises, zum Verkauf des Grundstückes bekannt.

zu 13 Schließung der Sitzung

Der BGM bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.16 Uhr. Die nächste Sitzung findet wieder im BGH Köhlerberg statt.

Hans Hirche

Nadine Lankeit

f.d.Richtigkeit